DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle

Akkreditierung

Die Deutsche Akkreditierungsstelle bestätigt mit dieser **Akkreditierungsurkunde,** dass das Prüflaboratorium

VDZ Service GmbH
Toulouser Allee 71, 40476 Düsseldorf

die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 für die in den nachfolgend aufgeführten Teil-Akkreditierungsurkunden näher spezifizierten Konformitätsbewertungstätigkeiten erfüllt. Dies schließt zusätzlich bestehende gesetzliche und normative Anforderungen an das Prüflaboratorium ein, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese in den Anlagen der nachfolgend aufgeführten Teil-Akkreditierungsurkunden ausdrücklich bestätigt werden.

D-PL-16069-01-01

D-PL-16069-01-02

D-PL-16069-01-03

D-PL-16069-01-04

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Akkreditierung wurde gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO (EG) 765/2008, nach Durchführung eines Akkreditierungsverfahrens unter Beachtung der Mindestanforderungen der DIN EN ISO/IEC 17011 und auf Grundlage einer Bewertung und Entscheidung der eingesetzten Akkreditierungsausschüsse ausgestellt.

Diese Akkreditierungsurkunde besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der dazugehörigen Anlage. Sie gilt nur in Verbindung mit den oben aufgeführten Teil-Akkreditierungsurkunden und den dort in Bezug genommenen Bescheiden.

Registrierungsnummer der Akkreditierungsurkunde: **D-PL-16069-01-00**

Berlin, 18.12.2024

Im Auftrag Dipl.-Ing. Evelyn Körner
Fachbereichsleitung

Diese Urkunde gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de).

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Europa-Allee 52
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) ist die beliehene nationale Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i. V. m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV. Die DAkkS ist als nationale Akkreditierungsbehörde gemäß Art. 4 Abs. 4 VO (EG) 765/2008 und Tz. 4.7 DIN EN ISO/IEC 17000 durch Deutschland benannt.

Die Akkreditierungsurkunde ist gemäß Art. 11 Abs. 2 VO (EG) 765/2008 im Geltungsbereich dieser Verordnung von den nationalen Behörden als gleichwertig anzuerkennen sowie von den WTO-Mitgliedsstaaten, die sich in bilateralen- oder multilateralen Gegenseitigkeitsabkommen verpflichtet haben, die Urkunden von Akkreditierungsstellen, die Mitglied bei ILAC oder IAF sind, als gleichwertig anzuerkennen.

Die DAkkS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC).

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:
EA: www.european-accreditation.org
ILAC: www.ilac.org
IAF: www.iaf.nu

Diese Akkreditierungsurkunde ist Eigentum der Deutschen Akkreditierungsstelle.

Deutsche Akkreditierungsstelle

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-16069-01-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: **18.12.2024**

Ausstellungsdatum: 18.12.2024

Inhaber der Akkreditierungsurkunde:

VDZ Service GmbH
Toulouser Allee 71, 40476 Düsseldorf

Das Kalibrierlaboratorium erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018, um die in dieser Anlage aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten durchzuführen. Das Kalibrierlaboratorium erfüllt gegebenenfalls zusätzliche gesetzliche und normative Anforderungen, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese in den Anlagen der nachfolgend aufgeführten Teil-Akkreditierungsurkunden ausdrücklich bestätigt werden.

D-PL-16069-01-01
D-PL-16069-01-02
D-PL-16069-01-03
D-PL-16069-01-04

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Kalibrierlaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Urkundenanlage gilt nur zusammen mit der schriftlich erteilten Akkreditierungsurkunde und gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de)

DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle

Akkreditierung

Die Deutsche Akkreditierungsstelle bestätigt mit dieser **Teil-Akkreditierungsurkunde,** dass das Prüflaboratorium

VDZ Service GmbH
Toulouser Allee 71, 40476 Düsseldorf

die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 für die in der Anlage zu dieser Urkunde aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten erfüllt. Dies schließt zusätzliche bestehende gesetzliche und normative Anforderungen an das Prüflaboratorium ein, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese in der Anlage zu dieser Urkunde ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Akkreditierung wurde gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO (EG) 765/2008, nach Durchführung eines Akkreditierungsverfahrens unter Beachtung der Mindestanforderungen der DIN EN ISO/IEC 17011 und auf Grundlage einer Bewertung und Entscheidung durch den eingesetzten Akkreditierungsausschuss ausgestellt.

Diese Teil-Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 18.12.2024 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-16069-01.
Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 10 Seiten.

Registrierungsnummer der Teil-Akkreditierungsurkunde: **D-PL-16069-01-01**
Sie ist Bestandteil der Akkreditierungsurkunde D-PL-16069-01-00.

Berlin, 18.12.2024

Im Auftrag Dipl.-Ing. Evelyn Körner
Fachbereichsleitung

Diese Urkunde gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de).

Deutsche Akkreditierungsstelle

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Europa-Allee 52
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) ist die beliehene nationale Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i. V. m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV. Die DAkkS ist als nationale Akkreditierungsbehörde gemäß Art. 4 Abs. 4 VO (EG) 765/2008 und Tz. 4.7 DIN EN ISO/IEC 17000 durch Deutschland benannt.

Die Akkreditierungsurkunde ist gemäß Art. 11 Abs. 2 VO (EG) 765/2008 im Geltungsbereich dieser Verordnung von den nationalen Behörden als gleichwertig anzuerkennen sowie von den WTO-Mitgliedsstaaten, die sich in bilateralen- oder multilateralen Gegenseitigkeitsabkommen verpflichtet haben, die Urkunden von Akkreditierungsstellen, die Mitglied bei ILAC oder IAF sind, als gleichwertig anzuerkennen.

Die DAkkS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC).

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:
EA: www.european-accreditation.org
ILAC: www.ilac.org
IAF: www.iaf.nu

Diese Akkreditierungsurkunde ist Eigentum der Deutschen Akkreditierungsstelle.

Deutsche Akkreditierungsstelle

Anlage zur Teil-Akkreditierungsurkunde D-PL-16069-01-01 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: **18.12.2024**

Ausstellungsdatum: 07.03.2025

Diese Urkundenanlage ist Bestandteil der Akkreditierungsurkunde D-PL-16069-01-00.

Inhaber der Teil-Akkreditierungsurkunde:

VDZ Service GmbH
Toulouser Allee 71, 40476 Düsseldorf

mit dem Standort

VDZ Service GmbH
Toulouser Allee 71, 40476 Düsseldorf

Das Prüflaboratorium erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018, um die in dieser Anlage aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten durchzuführen. Das Prüflaboratorium erfüllt gegebenenfalls zusätzliche gesetzliche und normative Anforderungen, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese nachfolgend ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Physikalisch-technologische und chemische Prüfungen an Baustoffen wie Beton, Bindemittel, Flugasche, Hüttensand, Klinker, Mörtel, Ton, Zement, zementartige Bindemittel, Pigmente sowie an, mineralischen Rohstoffen, wie Kalkstein, Mergel, Ton, Eisenerze, Bauxit, metallurgische Schlacke, sekundäre Reststoffe, weiteren Feststoffen sowie Eluaten dieser Stoffe

Flexibler Akkreditierungsbereich:

Dem Prüflaboratorium ist innerhalb der mit [Flex A] gekennzeichneten Prüfbereiche, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten genormten oder ihnen gleichzusetzenden Prüfverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet.

Das Prüflaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich. Die Liste ist öffentlich verfügbar auf der Webpräsenz des Prüflaboratoriums.

Inhalt

1 Physikalisch-technologische Prüfungen [Flex. A] 2
2 Physikalisch-technologische Prüfungen – Hausverfahren 5
3 Chemische Untersuchung von Baustoffen [Flex. A] 6
4 Chemische Untersuchung von Baustoffen – Hausverfahren 10

1 Physikalisch-technologische Prüfungen [Flex. A]

DIN 1048-1 1991-06	Prüfverfahren für Beton, Frischbeton *(zurückgezogene Norm)*
DIN 1048-5 1991-06	Prüfverfahren für Beton, Festbeton, gesondert hergestellte Prüfkörper Abschnitt 7.5: Elastizitätsmodul Abschnitt 7.7: Feuchtegehalt *(zurückgezogene Norm)*
DIN 1164-11 2003-11	Zement mit besonderen Eigenschaften - Teil 11: Zusammensetzung, Anforderungen und Übereinstimmungsnachweis von Zement mit verkürztem Erstarren Anhang A: Besondere Prüfverfahren für SE-Zemente A.1.2: Erstarrungsbeginn A.1.3. Raumbeständigkeit A.2 Herstellung der Probekörper zur Prüfung der Festigkeit *(zurückgezogene Norm)*
DIN 66133 1993-06	Bestimmung der Porenvolumenverteilung und der spezifischen Oberfläche von Feststoffen durch Quecksilberintrusion *(zurückgezogene Norm)*
DIN EN 196-1	Prüfverfahren für Zement - Teil 1: Bestimmung der

2016-11	Festigkeit
DIN EN 196-3 2017-03	Prüfverfahren für Zement - Teil 3: Bestimmung der Erstarrungszeiten und der Raumbeständigkeit
DIN EN 196-6 2019-03	Prüfverfahren für Zement - Teil 6: Bestimmung der Mahlfeinheit
DIN EN 413-2 2016-12	Putz- und Mauerbinder - Teil 2: Prüfverfahren Abschnitt 5.2: Bestimmung der Konsistenz von Frischmörtel mit dem Steifemessgerät (Referenzverfahren) Abschnitt 6: Bestimmung des Wasserrückhaltevermögens Abschnitt 7.2 Bestimmung des Luftgehalts - Druckausgleichsverfahren
DIN EN 445 1996-07	Einpressmörtel für Spannglieder – Prüfverfahren *(zurückgezogene Norm)*
DIN EN 450-1 2012-10	Flugasche für Beton - Teil 1: Definition, Anforderungen und Konformitätskriterien Abschnitt 5.3.2: Bestimmung des Aktivitätsindexes Abschnitt 5.3.5: Bestimmung des Erstarrungsbeginns
DIN EN 932-1 1996-11	Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 1: Probenahmeverfahren, Probenahme und von Feststoffen
DIN EN 933-10 2009-10	Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 10: Beurteilung von Feinanteilen - Kornverteilung von Füller (Luftstrahlsiebung)
DIN EN 1097-7 2008-06 + Berichtigung 1 2008-09	Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 7: Bestimmung der Rohdichte von Füller - Pyknometer-Verfahren *(zurückgezogene Norm)*
DIN EN 12350-2 2019-09	Prüfung von Frischbeton -Teil 2: Setzmaß
DIN EN 12350-3 2019-09	Prüfung von Frischbeton - Teil 3: Vebeprüfung
DIN EN 12350-4 2019-09	Prüfung von Frischbeton - Teil 4: Verdichtungsmaß
DIN EN 12350-5 2019-09	Prüfung von Frischbeton - Tell 5: Ausbreitmaß

DIN EN 12350-6 2019-09	Prüfung von Frischbeton - Teil 6: Frischbetonrohdichte
DIN EN 12350-7 2019-09	Prüfung von Frischbeton - Teil 7: Luftgehalt – Druckverfahren
DIN EN 12390-3 2019-10	Prüfung von Festbeton - Teil 3: Druckfestigkeit von Probekörpern
DIN EN 12390-5 2019-10	Prüfung von Festbeton - Teil 5: Biegezugfestigkeit von Probekörpern
DIN EN 12390-6 2010-09	Prüfung von Festbeton - Teil 6: Spaltzugfestigkeit von Probekörpern
DIN EN 12390-7 2019-10	Prüfung von Festbeton - Teil 7: Dichte von Festbeton
DIN EN 12390-8 2019-10	Prüfung von Festbeton - Teil 8: Wassereindringtiefe unter Druck
DIN EN 12390-13 2014-06	Prüfung von Festbeton - Teil 13: Bestimmung des Elastizitätsmoduls unter Druckbelastung (Sekantenmodul) *(zurückgezogene Norm)*
DIN EN 12878 2006-05	Pigmente zum Einfärben von zement- und/oder kalkgebundenen Baustoffen - Anforderungen und Prüfverfahren Abschnitt 5.1.1: Erstarrungszeit Abschnitt 5.1.2: Druckfestigkeit *(zurückgezogene Norm)*
DIN EN 14651 2007-12	Prüfverfahren für Beton mit metallischen Fasern - Bestimmung der Biegezugfestigkeit (Proportionalitätsgrenze, residuelle Biegezugfestigkeit
DIN EN 14790 2017-05	Emissionen aus stationären Quellen - Bestimmung von Wasserdampf in Leitungen
DIN EN 15167-1 2006-12	Hüttensandmehl zur Verwendung in Beton, Mörtel, Einpressmörtel - Teil 1: Definitionen, Anforderungen und Konformitätskriterien Abschnitt 5.3.2.2: Bestimmung der Zeit bis zum Erstarrungsbeginn Abschnitt 5.3.2.3: Bestimmung des Aktivitätsindexes
DIN EN ISO 6892-1 2017-02	Metallische Werkstoffe - Zugversuch - Teil 1: Prüfverfahren bei Raumtemperatur (ISO 6892-1:2009) *(zurückgezogene Norm)*

DIN-Fachbericht CEN/TR 15177 2006-06	Prüfung des Frost-Tauwiderstandes von Beton - Innere Gefügestörung Abschnitt 7: Balkenprüfung Abschnitt 9: CIF-Verfahren
DAfStb Heft 422:1991	Prüfung von Beton, Empfehlung und Hinweise als Ergänzung zu DIN 1048 - Laufzeit des Ultraschall-Impulses - Resonanzfrequenz - Bestimmung der Carbonatisierungstiefe
DAfStb Alkali-Richtlinie 2007-02	DAfStb-Richtlinie - Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton (Alkali-Richtlinie) Anhang A: Mörtelschnelltest (Alternativverfahren)
DAfStb Alkali-Richtlinie 2013-10	DAfStb-Richtlinie - Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton (Alkali-Richtlinie) Anhang B.1: Schnellprüfverfahren (Referenzverfahren) Anhang B.2: Betonversuch mit Nebelkammerlagerung (40°C) Anhang C: Betonversuch bei 60°C
	DAfStb-Richtlinie Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (BUmwS) Anhang A.2 Eindringen von wassergefährdenden Stoffen in ungerissenen Beton, Bestimmung der Eindringtiefe wassergefährdender Stoffe
BAW-Merkblatt Chlorideindringwiderstand Ausgabe 2012	BAW-Merkblatt Chlorideindringwiderstand von Beton, Chlorideindringwiderstand von Beton Chloridmigrationsprüfung
NF P15-433 1994-02	Prüfverfahren für Zement – Bestimmung des Schwindens und Quellens
NT BUILD 492 1999-11	Cloridmigrationsprüfung nach NT BUILD 492
TP B-StB 2018	Technische Prüfvorschriften für Verkehrsflächenbefestigungen – Betonbauweisen: Teil 1.1.09 AKR-Potenzial und Dauerhaftigkeit von Beton (60 °C-Betonversuch mit Alkalizufuhr)

2 Physikalisch-technologische Prüfungen – Hausverfahren

H-04-001 2023-07	60°C-Betonversuch mit Alkalizufuhr

H-04-002 2023-07	60°C-Betonversuch ohne Alkalizufuhr
H-07-004 2023-07	Bestimmung der Korngrößenverteilung feinkörniger Stoffe mit der Luftstrahlsiebmaschine
H-07-006 2023-07	Bestimmung der Korngrößenverteilung feinkörniger Stoffe mit der Turmsiebmaschine
H-07-007 2023-07	Bestimmung der Kornverteilung pulverförmiger Stoffe mit dem Laserbeugungsspektrometer (CILAS)
H-10-001 2023-07	Bestimmung des Siebrückstandes und Herstellung von Kornfraktionen
H-10-025 2023-07	Bestimmung des Erstarrungsbeginns mit dem Erstarrungsautomat „ToniSET“
H-10-034 2023-07	Bestimmung der Mahlfeinheit mit dem Blaine-Automat „System Dyckerhoff“
H-10-047 2023-07	Feinheit von Flugasche für Beton entsprechend Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen nach DIN EN 933-10
H-14-034 2023-07	Prüfung des Sulfatwiderstands von Zement nach Wittekindt-, SVA- und CEN-Verfahren

3 Chemische Untersuchung von Baustoffen [Flex. A]

DAfStb Richtlinie Freisetzung, Stoffe 2020-06	Bestimmung der Freisetzung umweltrelevanter Stoffe aus zementgebundenen Baustoffen in der dynamischen Oberflächenauslaugprüfung
DIN EN 16637-2 2024-10	Bauprodukte – Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen – Teil 2: Horizontale dynamische Oberflächenauslaugprüfung
DIN CEN/TS 17286 2019-07	Emissionen aus stationären Quellen – Quecksilbermonitoring mit Sorptionsfallen *Hier nur: Analyse*
DIN-Fachbericht CEN/TR 196-4 2007-11	Prüfverfahren für Zement - Teil 4: Quantitative Bestimmung der Bestandteile

DIN 51001 2003-08	Prüfung oxidischer Roh- und Werkstoffe - Allgemeine Arbeitsgrundlagen zur Röntgenfluoreszenz-Analyse (RFA)
DIN 51904 2012-11	Prüfung von Kohlenstoffmaterialien - Bestimmung des Wassergehaltes - Feststoffe
DIN 52170-2 2023-02	Bestimmung der Zusammensetzung von erhärtetem Beton; Salzsäureunlöslicher und kalkstein- und/oder dolomithaltiger Zuschlag, Ausgangsstoffe nicht verfügbar
DIN 52170-3 2023-03	Bestimmung der Zusammensetzung von erhärtetem Beton - Salzsäureunlöslicher Zuschlag, Ausgangsstoffe nicht verfügbar
DIN EN 196-2 2013-10	Prüfverfahren für Zement - Teil 2: Chemische Analyse von Zement Abschnitt 4.4.1: Bestimmung des Glühverlustes Abschnitt 4.4.2: Bestimmung des Sulfates Abschnitt 4.4.3: Bestimmung des in Salzsäure und Natriumcarbonat unlöslichen Rückstandes Abschnitt 4.4.5: Bestimmung des Sulfids Modifkation: Anstelle der Zinksulfatlösung wird eine ammoniakalische Cadmiumchloridlösung verwendet) Abschnitt 4.5.16: Bestimmung des Chloridanteils Abschnitt 4.5.18: Bestimmung des Kohlenstoffdioxidanteils (Alternativverfahren) Abschnitt 4.5.20: Bestimmung des Alkalianteils (Alternativverfahren) Abschnitt 5: Chemische Röntgenfluoreszenzanalyse
DIN EN 196-2 2024-09 - Entwurf	Prüfverfahren für Zement - Teil 2: Chemische Analyse von Zement Abschnitt 5.4.4: Bestimmung des reaktionsfähigen Siliciumdioxids
DIN EN 196-5 2011-06	Prüfverfahren für Zement - Teil 5: Prüfung der Puzzolanität von Puzzolanzementen
DIN EN 196-7 2008-02	Prüfverfahren für Zement - Teil 7: Verfahren für die Probenahme und Probenauswahl von Zement
DIN EN 196-10 2016-11	Prüfverfahren für Zement - Teil 10: Bestimmung des Gehaltes an wasserlöslichem Chrom (IV) in Zement
DIN EN 196-11 2019-03	Prüfverfahren für Zement - Teil 11: Hydratationswärme - Isotherme Wärmeflusskalorimetrie-Verfahren
DIN EN 450-1 2012-10	Flugasche für Beton - Teil 1: Definitionen, Anforderungen und Konformitätskriterien Anhang C: Bestimmung des Gehalts an löslichem Phosphat (P_2O_5)

DIN EN 451-1 2017-08	Prüfverfahren für Flugasche - Teil 1: Bestimmung des freien Calciumoxidgehalts
DIN EN 933-9 2013-07	Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 9: Beurteilung von Feinanteilen - Methylenblau-Verfahren *(zurückgezogene Norm)*
DIN EN 1097-5 2008-06 + Berichtigung 1 2008-09	Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 5: Bestimmung des Wassergehaltes durch Ofentrocknung
DIN EN 1484 2019-04	Wasseranalytik - Anleitungen zur Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffs (TOC) und des gelösten organischen Kohlenstoffs (DOC) *Hier: Untersuchung Eluate*
DIN EN 12878 2006-05	Pigmente zum Einfärben von zement- und/oder kalkgebundenen Baustoffen - Anforderungen und Prüfverfahren Abschnitt 5.3: Glühverlust *(zurückgezogene Norm)*
DIN EN 13639 2017-12	Bestimmung des Gesamtgehalts an organischem Kohlenstoff in Kalkstein Abschnitt 8: Ofenoxidationsverfahren mit Infrarotdetektion (bei niedriger Temperatur) (Alternativverfahren 2)
DIN EN 13656 2003-01	Charakterisierung von Abfällen - Aufschluss mittels Mikrowellengerät mit einem Gemisch aus Fluorwasserstoffsäure (HF), Salpetersäure (HNO_3) und Salzsäure (HCl) für die anschließende Bestimmung der Elemente im Abfall *Hier: Anwendung auf mineralische Baustoffe und Rohstoffe*
DIN EN 13657 2003-01	Charakterisierung von Abfällen - Aufschluß zur anschließenden Bestimmung des in Königswasser löslichen Anteils an Elementen in Abfällen *Hier: Anwendung auf mineralische Baustoffe und Rohstoffe*
DIN EN 15167-1 2006-12	Hüttensandmehl zur Verwendung in Beton, Mörtel und Einpressmörtel - Teil 1: Definitionen, Anforderungen und Konformitätskriterien Anhang A: Verfahren zur Bestimmung des Feuchtegehalts von Hüttensandmehl

DIN EN 27888 1993-11	Wasserbeschaffenheit; Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit *Hier: Untersuchung Eluate*
DIN EN ISO 787-3 2001-09	Allgemeine Prüfverfahren für Pigmente und Füllstoffe - Teil 3: Bestimmung der wasserlöslichen Anteile - Heißextraktionsverfahren
DIN EN ISO 787-9 2019-06	Allgemeine Prüfverfahren für Pigmente und Füllstoffe - Teil 9: Bestimmung des pH-Wertes einer wässrigen Suspension
DIN EN ISO 787-13 2019-12	Allgemeine Prüfverfahren für Pigmente und Füllstoffe - Teil 13: Bestimmung der wasserlöslichen Sulfate, Chloride und Nitrate
DIN EN ISO 1158 1998-06	Bestimmung des Chlorgehalts
DIN EN ISO 10304-1 2009-07	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von gelösten Anionen mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie - Teil 1: Bestimmung von Bromid, Chlorid, Fluorid, Nitrat, Nitrit, Phosphat und Sulfat *Hier: Untersuchung Eluate*
DIN EN ISO 10523 2012-04	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung des pH-Werts *Hier: Untersuchung Eluate*
DIN EN ISO 12846 2012-08	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Quecksilber - Verfahren mittels Atomabsorptionsspektrometrie (AAS) mit und ohne Anreicherung *Hier: Untersuchung Eluate und Aufschlusslösungen*
DIN EN ISO 14911 1999-12	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung der gelösten Kationen Li^+, Na^+, NH_4^+, K^+, Mn^{2+}, Ca^{2+}, Mg^{2+}, Sr^{2+} und Ba^{2+} mittels Ionenchromatographie *Hier: Untersuchung Eluate*
DIN EN ISO 17294-2 2024-03	Wasserbeschaffenheit - Anwendung der induktiv gekoppelten Plasma Massenspektrometrie - Teil 2: Bestimmung von ausgewählten Elementen einschließlich Uran-Isotope *Hier: Untersuchung Eluate und Aufschlusslösungen*
EPA 30B 2020-11	Determination of Total Vapor Phase Mercury Emissions From Coal-Fired Combustion Sources Using Carbon Sorbent Trabs *<u>hier nur</u>: Analyse*
EPA 7473 2020-11	Mercury in Solids and Solutions by Thermal Decomposition, Amalgamation, and Atomic Absorption Spectrophotometry

4 Chemische Untersuchung von Baustoffen – Hausverfahren

H-01-029 2023-07	Bestimmung von Quecksilber mit der Fließinjektions-Kaltdampf-AAS
H-01-040 2023-07	Fluoridbestimmung nach Seel
H-01-045 2023-07	Gravimetrische Bestimmung des Sulfitgehaltes in Feststoffen
H-01-049 2023-07	Halbquantitative Bestimmung von Chlorid in Zement
H-01-082 2023-07	Bestimmung des Kohlenstoffdioxid- und Wassergehalts in Baustoffen und Bestandteilen durch Infrarotabsorptionsverfahren nach Verbrennung mit ELTRA CW Multiphase
H-01-099 2023-07	Bestimmung des Glasgehalts von Hüttensand entsprechend ZKG International 47 (1994) H. 11, S.658-661 Auszählung mit Hilfe der Lichtmikroskopie
H-14-001 2023-07	Phasenanalyse von Zement mittels Röntgenbeugung/Rietveldanalyse
H-14-007 2023-07	Bestimmung des Hüttensandgehaltes in Zementen mittels Röntgenbeugung-/Rietveldanalyse

Verwendete Abkürzungen:

BAW	Bundesanstalt für Wasserbau
DAfStb	Deutscher Ausschuss für Stahlbeton
DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
EN	Europäische Norm
EPA	United States Environmental Protection Agency
IEC	International Electrotechnical Commission – Internationale Elektrotechnische Kommission
ISO	International Organization for Standardization – Internationale Organisation für Normung
NF	Französische Norm
NT	Nordtest

DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle

Akkreditierung

Die Deutsche Akkreditierungsstelle bestätigt mit dieser **Teil-Akkreditierungsurkunde,** dass das Prüflaboratorium

VDZ Service GmbH
Toulouser Allee 71, 40476 Düsseldorf

die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 für die in der Anlage zu dieser Urkunde aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten erfüllt. Dies schließt zusätzliche bestehende gesetzliche und normative Anforderungen an das Prüflaboratorium ein, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese in der Anlage zu dieser Urkunde ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Akkreditierung wurde gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO (EG) 765/2008, nach Durchführung eines Akkreditierungsverfahrens unter Beachtung der Mindestanforderungen der DIN EN ISO/IEC 17011 und auf Grundlage einer Bewertung und Entscheidung durch den eingesetzten Akkreditierungsausschuss ausgestellt.

Diese Teil-Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 18.12.2024 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-16069-01.
Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 5 Seiten.

Registrierungsnummer der Teil-Akkreditierungsurkunde: **D-PL-16069-01-02**
Sie ist Bestandteil der Akkreditierungsurkunde D-PL-16069-01-00.

Berlin, 18.12.2024

Im Auftrag Dr. rer. nat. Olga Lettau
Fachbereichsleitung

Diese Urkunde gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de).

Deutsche Akkreditierungsstelle

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Europa-Allee 52
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) ist die beliehene nationale Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i. V. m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV. Die DAkkS ist als nationale Akkreditierungsbehörde gemäß Art. 4 Abs. 4 VO (EG) 765/2008 und Tz. 4.7 DIN EN ISO/IEC 17000 durch Deutschland benannt.

Die Akkreditierungsurkunde ist gemäß Art. 11 Abs. 2 VO (EG) 765/2008 im Geltungsbereich dieser Verordnung von den nationalen Behörden als gleichwertig anzuerkennen sowie von den WTO-Mitgliedsstaaten, die sich in bilateralen- oder multilateralen Gegenseitigkeitsabkommen verpflichtet haben, die Urkunden von Akkreditierungsstellen, die Mitglied bei ILAC oder IAF sind, als gleichwertig anzuerkennen.

Die DAkkS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC).

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:
EA: www.european-accreditation.org
ILAC: www.ilac.org
IAF: www.iaf.nu

Diese Akkreditierungsurkunde ist Eigentum der Deutschen Akkreditierungsstelle.

Deutsche Akkreditierungsstelle

Anlage zur Teil-Akkreditierungsurkunde D-PL-16069-01-02 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: **18.12.2024**

Ausstellungsdatum: 07.03.2025

Diese Urkundenanlage ist Bestandteil der Akkreditierungsurkunde D-16069-01-00.

Inhaber der Teil-Akkreditierungsurkunde:

VDZ Service GmbH
Toulouser Allee 71, 40476 Düsseldorf

am Standort:
VDZ Service GmbH
Toulouser Allee 71, 40476 Düsseldorf

Das Prüflaboratorium erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018, um die in dieser Anlage aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten durchzuführen. Das Prüflaboratorium erfüllt gegebenenfalls zusätzliche gesetzliche und normative Anforderungen, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese nachfolgend ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

physikalische, physikalisch-chemische und chemische Untersuchungen von festen und flüssigen Brennstoffen

Flexibler Geltungsbereich:

Dem Prüflaboratorium ist, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten genormten oder ihnen gleichzusetzenden Prüfverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet (Flexibilisierung nach Kategorie A).

Das Prüflaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich. Die Liste ist öffentlich verfügbar auf der Webpräsenz des Prüflaboratoriums.

Untersuchung fester und flüssiger Brennstoffe

DIN 22022-1 2014-07	Feste Brennstoffe - Bestimmung der Gehalte an Spurenelementen - Teil 1: Allgemeine Regeln, Probenahme und Probenvorbereitung - Vorbereitung der Analysenprobe für die Bestimmung (Aufschlussverfahren)
DIN 51718 2002-06	Prüfung fester Brennstoffe - Bestimmung des Wassergehaltes und der Analysenfeuchtigkeit
DIN 51719 1997-07	Prüfung fester Brennstoffe - Bestimmung des Aschegehaltes
DIN 51720 2001-03	Prüfung fester Brennstoffe - Bestimmung des Gehaltes an flüchtigen Bestandteilen
DIN 51729-10 2011-04	Prüfung fester Brennstoffe - Bestimmung der chemischen Zusammensetzung von Brennstoffasche - Teil 10: Röntgenfluoreszenz-Analyse (RFA)
DIN 51732 2014-07	Prüfung fester Brennstoffe - Bestimmung des Gesamtgehaltes an Kohlenstoff, Wasserstoff und Stickstoff - Instrumentelle Methoden Modifikation: auch Bestimmung des Schwefels *Hier: auch Anwendung auf Altöl und Lösemittel*
DIN 51900-1 2000-04 und Berichtigung 1 2004-02	Prüfung fester und flüssiger Brennstoffe - Bestimmung des Brennwertes mit dem Bomben-Kalorimeter und Berechnung des Heizwertes - Teil 1: Allgemeine Angaben, Grundgeräte, Grundverfahren
DIN EN 13656 2021-07	Boden, behandelter Bioabfall, Schlamm und Abfall - Aufschluss mit einem Gemisch aus Salzsäure (HCl), Salpetersäure (HNO_3) und Tetrafluorborsäure (HBF_4) oder Fluorwasserstoffsäure (HF) für die anschließende Bestimmung der Elemente *Hier: Untersuchung von festen Brennstoffen sowie Altöl und Lösemittel*

DIN EN 13657 2003-01	Charakterisierung von Abfällen - Aufschluß zur anschließenden Bestimmung des in Königswasser löslichen Anteils an Elementen in Abfällen *Hier: Untersuchung von festen Brennstoffen sowie Altöl und Lösemittel*
DIN EN 14582 2016-12	Charakterisierung von Abfällen - Halogen- und Schwefelgehalt - Sauerstoffverbrennung in geschlossenen Systemen und Bestimmungsmethoden *Hier: Untersuchung von festen Brennstoffen sowie Altöl und Lösemittel*
DIN EN 15309 2007-08	Charakterisierung von Abfällen und Böden - Bestimmung der elementaren Zusammensetzung durch Röntgenfluoreszenz-Analyse Hier: *Untersuchung von festen Brennstoffen*
DIN EN 15402 2011-05	Feste Sekundärbrennstoffe - Bestimmung des Gehaltes an flüchtigen Substanzen
DIN EN 15403 2011-05	Feste Sekundärbrennstoffe - Bestimmung des Aschegehaltes
DIN EN 15408 2011-05	Feste Sekundärbrennstoffe - Verfahren zur Bestimmung des Gehaltes an Schwefel (S), Chlor (Cl), Fluor (F) und Brom (Br) *Hier: auch Anwendung auf Altöl und Lösemittel*
DIN EN 15411 2011-11	Feste Sekundärbrennstoffe - Verfahren zur Bestimmung des Gehaltes an Spurenelementen (As, Ba, Be, Cd, Co, Cr, Cu, Hg, Mo, Mn, Ni, Pb, Sb, Se, Tl, V und Zn)
DIN EN 15414-3 2011-05	Feste Sekundärbrennstoffe - Bestimmung des Wassergehaltes unter Verwendung des Verfahrens der Ofentrocknung - Teil 3: Wassergehalt in gewöhnlichen Analysenproben
DIN EN 15440 2011-05	Feste Sekundärbrennstoffe - Verfahren zur Bestimmung des Gehaltes an Biomasse Anhang A: Bestimmung des Gehaltes an Biomasse unter Anwendung des Verfahrens der selektiven Auflösung
DIN EN 14918 2014-08	Feste Biobrennstoffe - Bestimmung des Heizwertes
DIN EN 15104 2011-04	Feste Biobrennstoffe - Bestimmung des Gesamtgehaltes an Kohlenstoff, Wasserstoff und Stickstoff - Instrumentelle Verfahren

DIN EN 15400 2011-05	Feste Sekundärbrennstoffe - Bestimmung des Brennwertes
DIN EN 15410 2011-11	Feste Sekundärbrennstoffe - Verfahren zur Bestimmung des Gehaltes an Hauptelementen (Al, Ca, Fe, K, Mg, Na, P, Si, Ti)
DIN EN ISO 12846 2012-08	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Quecksilber - Verfahren mittels Atomabsorptionsspektrometrie (AAS) mit und ohne Anreicherung *Hier: Analyse von Aufschlusslösungen*
DIN EN ISO 16948 2015-09	Biogene Festbrennstoffe - Bestimmung des Gesamtgehaltes an Kohlenstoff, Wasserstoff und Stickstoff (Ersatz für DIN EN 15104)
DIN EN ISO 17294-2 2024-03	Wasserbeschaffenheit - Anwendung der induktiv gekoppelten Plasma Massenspektrometrie - Teil 2: Bestimmung von ausgewählten Elementen einschließlich Uran-Isotope *Hier: Analyse von Aufschlusslösungen von Brennstoffen*
DIN EN ISO 21644 2021-07	Feste Sekundärbrennstoffe - Verfahren zur Bestimmung des Gehalts an Biomasse Anhang B Bestimmung des Gehalts an Biomasse unter Anwendung des Verfahrens der selektiven Auflösung (SDM)
DIN EN ISO 21654 2021-12	Feste Sekundärbrennstoffe - Bestimmung des Brennwertes *Hier: auch Anwendung auf Altöl und Lösemittel*
DIN EN ISO 21656 2021-06	Feste Sekundärbrennstoffe - Bestimmung des Aschegehaltes
DIN EN ISO 21660-3 2021-06	Feste Sekundärbrennstoffe - Bestimmung des Wassergehaltes unter Verwendung des Verfahrens der Ofentrocknung - Teil 3: Wassergehalt in gewöhnlichen Analysenproben
DIN EN ISO 21663 2021-03	Feste Sekundärbrennstoffe - Verfahren zur instrumentellen Bestimmung von Kohlenstoff (C), Wasserstoff (H), Stickstoff (N) und Schwefel (S) *Hier: auch Anwendung auf Altöl und Lösemittel*
DIN EN ISO 22167 2021-07	Feste Sekundärbrennstoffe - Bestimmung des Gehaltes an flüchtigen Substanzen
RAL Gütezeichen 724 2008-10	Sekundärbrennstoffe *Hier nur: Abschnitt 3.6: Bestimmung der Schwermetalle*

Verwendete Abkürzungen:

DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
EN	Europäische Norm
ISO	International Organization for Standardization – Internationale Organisation für Normung
IEC	International Electrotechnical Commission – Internationale Elektrotechnische Kommission
RAL	RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.

DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle

Akkreditierung

Die Deutsche Akkreditierungsstelle bestätigt mit dieser **Teil-Akkreditierungsurkunde,** dass das Prüflaboratorium

VDZ Service GmbH
Toulouser Allee 71, 40476 Düsseldorf

die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 für die in der Anlage zu dieser Urkunde aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten erfüllt. Dies schließt zusätzliche bestehende gesetzliche und normative Anforderungen an das Prüflaboratorium ein, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese in der Anlage zu dieser Urkunde ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Akkreditierung wurde gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO (EG) 765/2008, nach Durchführung eines Akkreditierungsverfahrens unter Beachtung der Mindestanforderungen der DIN EN ISO/IEC 17011 und auf Grundlage einer Bewertung und Entscheidung durch den eingesetzten Akkreditierungsausschuss ausgestellt.

Diese Teil-Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 18.12.2024 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-16069-01.
Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 2 Seiten.

Registrierungsnummer der Teil-Akkreditierungsurkunde: **D-PL-16069-01-04**
Sie ist Bestandteil der Akkreditierungsurkunde D-PL-16069-01-00.

Berlin, 18.12.2024

Im Auftrag Dr. Joachim Kintrup
Fachbereichsleitung

Diese Urkunde gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de).

Deutsche Akkreditierungsstelle

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Europa-Allee 52
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) ist die beliehene nationale Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i. V. m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV. Die DAkkS ist als nationale Akkreditierungsbehörde gemäß Art. 4 Abs. 4 VO (EG) 765/2008 und Tz. 4.7 DIN EN ISO/IEC 17000 durch Deutschland benannt.

Die Akkreditierungsurkunde ist gemäß Art. 11 Abs. 2 VO (EG) 765/2008 im Geltungsbereich dieser Verordnung von den nationalen Behörden als gleichwertig anzuerkennen sowie von den WTO-Mitgliedsstaaten, die sich in bilateralen- oder multilateralen Gegenseitigkeitsabkommen verpflichtet haben, die Urkunden von Akkreditierungsstellen, die Mitglied bei ILAC oder IAF sind, als gleichwertig anzuerkennen.

Die DAkkS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC).

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:
EA: www.european-accreditation.org
ILAC: www.ilac.org
IAF: www.iaf.nu

Diese Akkreditierungsurkunde ist Eigentum der Deutschen Akkreditierungsstelle.

Deutsche Akkreditierungsstelle

Anlage zur Teil-Akkreditierungsurkunde D-PL-16069-01-04 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: **18.12.2024**

Ausstellungsdatum: 18.12.2024

Diese Urkundenanlage ist Bestandteil der Akkreditierungsurkunde D-PL-16069-01-00.

Inhaber der Teil-Akkreditierungsurkunde:

VDZ Service GmbH
Toulouser Allee 71, 40476 Düsseldorf

mit dem Standort

VDZ Service GmbH
Toulouser Allee 71, 40476 Düsseldorf

Das Prüflaboratorium erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018, um die in dieser Anlage aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten durchzuführen. Das Prüflaboratorium erfüllt gegebenenfalls zusätzliche gesetzliche und normative Anforderungen, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese nachfolgend ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Prüfung in den Bereichen:

physikalische und physikalisch-chemische Untersuchungen von Wasser (Trinkwasser, Grundwasser, Abwasser)

Diese Urkundenanlage gilt nur zusammen mit der schriftlich erteilten Urkunde und gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de)

Flexibler Akkreditierungsbereich:

Dem Prüflaboratorium ist, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten genormten oder ihnen gleichzusetzenden Prüfverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet (Flexibilisierung nach Kategorie A).

Das Prüflaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich. Die Liste ist öffentlich verfügbar auf der Webpräsenz des Prüflaboratoriums.

Untersuchungen von Wasser (Trinkwasser, Grundwasser, Abwasser)

DIN EN ISO 15587-2 (A 32) 2002-07	Wasserbeschaffenheit - Aufschluss für die Bestimmung ausgewählter Elemente in Wasser - Teil 2: Salpetersäure-Aufschluss
DIN EN ISO 10523 (C 5) 2012-04	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung des pH-Werts
DIN EN 27888 (C 8) 1993-11	Wasserbeschaffenheit; Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit
DIN EN ISO 10304-1 (D 20) 2009-07	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von gelösten Anionen mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie - Teil 1: Bestimmung von Bromid, Chlorid, Fluorid, Nitrat, Nitrit, Phosphat und Sulfat
DIN EN ISO 12846 (E 12) 2012-08	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Quecksilber - Verfahren mittels Atomabsorptionsspektrometrie (AAS) mit und ohne Anreicherung
DIN EN ISO 17294-2 (E 29) 2024-12	Wasserbeschaffenheit - Anwendung der induktiv gekoppelten Plasma Massenspektrometrie - Teil 2: Bestimmung von ausgewählten Elementen einschließlich Uran-Isotope
DIN EN ISO 14911 (E 34) 1999-12	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung der gelösten Kationen Li^+, Na^+, NH_4^+, K^+, Mn^{2+}, Ca^{2+}, Mg^{2+}, Sr^{2+} und Ba^{2+} mittels Ionenchromatographie
DIN EN 1484 (H 3) 2019-04	Wasseranalytik - Anleitungen zur Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffs (TOC) und des gelösten organischen Kohlenstoffs (DOC)

Verwendete Abkürzungen:

DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
EN	Europäische Norm
IEC	International Electrotechnical Commission – Internationale Elektrotechnische Kommission
ISO	International Organization for Standardization – Internationale Organisation für Normung

Gültig ab: 18.12.2024
Ausstellungsdatum: 18.12.2024